

Pressemitteilung

Hamburg, den 22. Mai 2008

Lieben Sie Brahms?

Staatsbibliothek feiert zwei Brahms-Jubiläen mit Liebesliedern im LICHTHOF

Brahms-Abend, 29. Mai 2008, 19 Uhr

LICHTHOF im Altbau der Staats- und Universitätsbibliothek

Eingang Ecke Edmund-Siemers-Allee / Grindelallee

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Im Internet: <http://www.sub.uni-hamburg.de/blog/?p=947>

„Lieben Sie Brahms?“ so fragte der Romantitel von Françoise Sagan – jetzt im Brahmsjahr kann sich jeder neu entscheiden: bei der Feier zweier Jubiläen – 175. Geburtstag von Johannes Brahms (7. Mai) und Gründung des Brahms-Archivs der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg vor 50 Jahren. Der Brahms-Abend wird veranstaltet von der Staats- und Universitätsbibliothek zusammen mit der Johannes-Brahms-Gesellschaft Internationale Vereinigung Hamburg e.V. Der Musikreferent der Staatsbibliothek, Dr. Jürgen Neubacher, und Joachim Kossmann MA von der Brahms-Gesellschaft geben Einblicke in die Schätze des Brahms-Archivs, das heute als eine der bedeutendsten Brahms-Sammlungen weltweit gilt, und des neu gestalteten Johannes-Brahms-Museums in der Peterstraße.

Den musikalischen Höhepunkt des Abends bilden die Brahms'schen *Liebeslieder-Walzer* op. 52 für Chor und Klavier, von denen das Brahms-Archiv die eigenhändige Niederschrift des Komponisten in der Fassung für zweihändige Klavierbegleitung besitzt. Mit diesen und anderen Chor- und Klavierstücken wird der Lichthof nun auch als Konzertraum eingeweiht. Ausführende sind die Kantorei der Hauptkirche St. Jakobi unter den Dirigenten Claus Bantzer und ihrem ständigen Leiter Rudolf Kelber, sowie als Pianisten der Präsident der Johannes-Brahms-Gesellschaft, Cord Garben, und Rudolf Kelber.

Der Eintritt ist frei.

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, Fax: 040 - 41 34 50 78

E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 3,3 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 12–18 Uhr